

Viertliga-Torhüter von Cheltenham bei der EM

Fußball-Europameisterschaft: England nominiert Jack Butland nach / Göttinger Partnerstadt stolz

VON EDUARD WARDA

Göttingen. Bei der Fußball-WM 2006 logierte die mexikanische Nationalmannschaft in Göttingen, bei der Frauen-WM im vergangenen Jahr neben Mexiko sogar noch Australien. Diesmal, bei der Europameisterschaft in Polen und der Ukraine, gibt es auf den ersten Blick kaum einen Bezug. Angedacht war einmal ein Trainingslager eines EM-Teilnehmers, aus dem wurde allerdings nichts. Also kein Bezug, oder? Doch, schließlich steht Jack Butland im englischen Kader. Butland, juvenile 19 Jahre alt, machte Schlagzeilen, weil er zuletzt in der vierten Liga, der englischen Football League 2, gespielt hat und trotzdem nominiert wurde. Gespielt hat er für Cheltenham Town FC – den Verein aus Göttingens Partnerstadt.

„Aus der 4. Liga zur EM“ titelte das Fachmagazin Kicker erstaunt, als die Nominierung feststand. Butland, der vom Zweitligisten Birmingham City an Cheltenham ausgeliehen war, profitierte dabei von einem gebrochenen Finger. Eigentlich sollte John Ruddy vom Premier-League-Klub Norwich City als dritter Torhüter zur EM fahren, doch brach er sich zum ersten Mal in seinem Leben einen Knochen – den Ringfinger, und das kurz vor seiner Hochzeit. Doppeltes Pech.

Nun also Butland, und weil englische Torhüter unter besonderer Beobachtung stehen, gerade wenn sie zuletzt in der vierten Liga gespielt haben, sorgte die Nachnominierung des 1,93 Meter großen und 94,5 Kilogramm schweren Hünen für Schlagzeilen. Sogar der Göttinger Bundestagsabgeordnete Lutz Knopek (FDP), Mitglied des Sportausschusses

des Bundestags, meldete sich zu Wort. Mit Freude habe er registriert, ließ er in einer Mitteilung verlauten, dass mit Butland auch ein Spieler aus der Göttinger Partnerstadt Cheltenham an der Europameisterschaft teilnimmt.

Peter Gordon Cook, den alle nur als Jasper kennen, war zuletzt 2005 mit Cheltenham Town zu Gast in Göttingen. Er sei so etwas wie der Sportkoordinator der Städtepartnerschaft, sagt Detlef Johansson, Pressesprecher der Stadt Göttingen. Mittlerweile ist Cook 77 Jahre alt,

seine Vorliebe für guten Fußball aber ist ungebrochen. Natürlich habe er die Partien von Butland verfolgt, sagt er und beginnt in den höchsten Tönen vom Torwart-Talent zu schwärmen: „Seine Reflexe sind hervorragend, und er ist sehr gut im Herauslaufen, nimmt den Druck von der Abwehr.“ Hat er auch Schwächen? „No.“

Ein anderer Grund, weshalb Butland doch noch auf den EM-Zug aufsprang, ist Martin Thomas, seines Zeichens Torwarttrainer der englischen Nationalmannschaft und frü-

her selbst für Cheltenham Town am Ball. Thomas sei ein großer Fan des 19-jährigen Keepers und habe in der Rückserie der abgelaufenen Saison kaum ein Cheltenham-Spiel verpasst, berichtet Cook. Als sich Ruddy verletzte, sei es Thomas gewesen, der Nationaltrainer Roy Hodgson von Butland überzeugte.

„Du kannst eine Menge lernen in der vierten Liga“, sagt Cook, der nach wie vor in die Öffentlichkeitsarbeit des Fußballklubs aus Cheltenham eingebunden ist, über die Vorzüge von Leihgeschäften. Bei Town FC sammelte Butland, immerhin gestandener U-21-Nationalspieler, Spielpraxis, habe sich deutlich verbessert. „Er genoss es, für uns zu spielen“, sagt Cook.

In Cheltenham ist man ein bisschen traurig, dass Butland nach Birmingham zurückkehrt, aber auch ein bisschen stolz darauf, dass er England bei der EM vertritt. Schöner wäre nur noch, wenn England endlich mal wieder auftrumpfen würde. Cook ist skeptisch. Die größten Chancen habe Deutschland, auch Frankreich sei gut, habe aber Defensivschwächen.

„Schade, dass wir ihn ziehen lassen müssen, aber nun ist er ein ‚top class goalkeeper‘“, sagt Jasper Cook über Butland. Im englischen Maßstab oder wirklich ein erstklassiger Torhüter? Die kleine Unverschämtheit nimmt Cook zum Anlass, zu verdeutlichen, dass David

Seaman und seine Torhüterkollegen in der Vergangenheit gar nicht so schlecht waren, wie sie gemacht wurden. Und die berüchtigten Elfmeterschützen gingen nach dem Champions-League-

Finale in München sicherlich selbstbewusster in ein mögliches Elfmeterschießen. Und welches EM-Team hat den besten Torhüter in seinen Reihen? „England.“ Of course.



Jasper Cook



Für England bei der EM: Jack Butland von Cheltenham FC. Thompson